

Pressemitteilung

28.08.2024

Diagnostik und Behandlung bei Lungenkrebs

Leipziger Lungenkrebszentrum informiert über neue Möglichkeiten

Lungenkrebs zählt zu den häufigsten und gefährlichsten Krebsarten: Er hat sich in den letzten Jahren weltweit zur Krebstodesursache Nummer 1 entwickelt. Eine der Hauptursachen ist das Rauchen. Aber auch Nicht-Raucher können betroffen sein. Früh erkannt ist eine Heilung möglich, doch ein bösartiger Tumor aus der Lunge streut rasch in andere Organe und bildet Tochtergeschwülste (Metastasen). Für einen optimalen Behandlungserfolg bei Lungenkrebs, ist ein enges Zusammenspiel von Experten unterschiedlicher diagnostischer und therapeutischer Fachrichtungen erforderlich.

Am 02. September 2024 von 16 bis 19 Uhr geben Expertinnen und Experten des Klinikums St. Georg und des St. Elisabeth-Krankenhauses in kurzen Vorträgen einen Überblick über neue Möglichkeiten in der Diagnostik und Behandlung von Lungenkrebs.

Programm:

1. Röntgen, Computertomographie, PET, MRT: Welche Untersuchung ist wann erforderlich?
2. Operation durch's Schlüsselloch: Welche Möglichkeiten bietet die moderne Thoraxchirurgie?
3. Strahlentherapie immer präziser: Wie erfolgt moderne Strahlentherapie und was kann man damit erreichen?
4. Vom Gießkannenprinzip zur individuellen Therapie: Die Palette medikamentöser Behandlungsmöglichkeiten wächst!
5. Was ist ein Tumorboard und welche Bedeutung hat es für die Patienten? (Fallbeispiel)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Fragen werden gern beantwortet.

Wo?

Stadtbibliothek Leipzig; Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11; 04107 Leipzig

Der Eintritt ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Vorsorgeuntersuchung Lungenkrebs-Screening

Lungenkrebs-Screenings können seit Juli 2024 als Früherkennungsmethode auch ohne Symptome eingesetzt werden. Momentan steht diese Form der Vorsorge nur Selbstzahlern zur Verfügung. Es ist geplant, dass die Kosten für diese Screenings als Vorsorgeleistungen in zertifizierten Lungenkrebszentren durch die Krankenkassen ab circa 2026 übernommen werden sollen. Die Untersuchung erfolgt dann über ein niedrig dosiertes CT, bei dem bereits kleine Krebsherde auffallen. Ziel soll es sein, viel mehr Patient*innen in einem frühen Krankheitsstadium zu erfassen. Denn wie bei allen Krebsarten ist das frühe Erkennen und Behandeln von Lungenkrebs ausschlaggebend für gute Heilungsaussichten.

Zeichen: 2.333 (inkl. Leerzeichen)

Hintergrund: Überregionales Lungenkrebszentrum

Um Patientinnen und Patienten eine Behandlung auf höchstem Niveau zu garantieren, haben sich Spezialisten aus der Region Leipzig zur „Leipziger Allianz gegen Lungenkrebs“ zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist es, die Abläufe in Diagnostik und Behandlung schnell und effektiv zu gestalten und damit die Behandlung entscheidend zu verbessern. Sämtliche Abläufe an allen Standorten entsprechen den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. Somit ist das Zentrum das einzige von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierte Lungenkrebszentrum in der Region Nord-Die „Leipziger Allianz gegen Lungenkrebs“ ist die größte pneumologisch-onkologische Kooperation im nordwestlichen Sachsen. Die Thoraxchirurgie des Klinikums ist als chirurgischer Part des Lungenkrebszentrums mit einem weiteren Standort im Verbund mit dem St. Elisabeth Krankenhaus nach den Regeln der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Das Zentrum ist somit eines von nur drei zertifizierten Zentren in Sachsen und ist das einzige derartige Zentrum in der Region Nord-West-Sachsen. Neben den Kollegen der Pneumologie am Klinikum St. Georg, arbeiten die Thoraxchirurgen internistisch mit der von Dr. Sylvia Gütz geführten Pneumologie am St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig in Kooperation zusammen. Mit der Pneumologie am Ev. Diakonissenkrankenhaus unter Dr. Thomas Blankenburg besteht eine strukturelle Zusammenarbeit. „Zusätzlich ist unser Lungenkrebszentrum mit zahlreichen internistisch-onkologischen und pneumologischen Praxen verbunden. Gemeinsam gelingt uns eine sehr gute gesamtheitliche Behandlung unserer Patienten“, führt der kommissarische Chefarzt der Thoraxchirurgie, Dr. Peter Ettrich aus. Außerdem ist die Thoraxchirurgie seit Ende Oktober 2023 durch die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) als einziges von drei Zentren in Sachsen (neben Leipzig auch Dresden und Chemnitz) zertifiziertes Kompetenzzentrum.

Weitere Informationen zur Leipziger Allianz gegen Lungenkrebs sowie über beteiligte Experten und Ärzte finden Sie unter: www.lungenkrebszentrum-leipzig.de.

Pressekontakte:

Klinikum St. Georg gGmbH

Manuela Powollik
Pressesprecherin und
Leiterin Unternehmenskommunikation

Delitzscher Straße 141
04219 Leipzig

Telefon: 0341 909-4300
E-Mail: uk@sanktgeorg.de

St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig gGmbH

Anja Godehardt
Unternehmenskommunikation

Biedermannstraße 84
04277 Leipzig

Telefon: 0341 39 59 50 08
E-Mail: anja.godehardt@ek-leipzig.de